

den sind, erlauben nicht zuletzt die Buchstaben eine Identifizierung verschiedener Gussformen bei gleichen Motiven. K. B.

Carina BRUMME, Antoniuszeichen oder Antoniterzeichen? Zur Funktion der spätmittelalterlichen Zeichen der Antoniter, *Antoniter-Forum* 23–25 (2015–2017) S. 57–73, 5 Abb., hält nur Abzeichen, die den Heiligen als Vollfigur oder Büste zeigen, für Pilgerzeichen, die sich einem bestimmten Herkunftsort zuweisen lassen. Das Tau-Kreuz mit oder ohne Rundrahmen dagegen sei ein allgemeines Ordensabzeichen. Das wirft die Frage auf, wie sich andere Religiosengemeinschaften in dieser Hinsicht verhielten. K. B.

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 748. 2. Frühes Mittelalter bis 911 S. 756. 3. Hohes Mittelalter 911–1250 S. 757. 4. Spätes Mittelalter 1250–1500 S. 765. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 774. 6. Juden und Muslime S. 785.

Franz-Reiner ERKENS, Sachwalter Gottes. Der Herrscher als *christus domini*, *vicarius Christi* und *sacra majestas*. Gesammelte Aufsätze. Zum 65. Geburtstag hg. von Martin HILLE / Marc VON KNORRING / Hans-Christof KRAUS, unter Mitarbeit von Andreas FOHRER (*Historische Forschungen* 116) Berlin 2017, Duncker & Humblot, 564 S., 1 Abb., ISBN 978-3-428-15222-3, EUR 119,90. – Nachgedruckt und bequem zugänglich gemacht werden 18 Aufsätze des verdienten Passauer Ordinarius zur Herrschersakralität im MA, so der Titel seiner 2006 erschienenen Monographie (vgl. DA 63, 721 f.). Erschlossen sind diese Arbeiten, die in den Jahren von 1998 bis 2017 publiziert wurden, jetzt durch ein Register der Personen (S. 559–564), das dem Thema geschuldet an erster Stelle die Herrscher nennt, auch die außerhalb des Imperiums. Ein Schriftenverzeichnis von E. fehlt nicht (S. 547–557); es nennt 159 Titel. Die erneut abgedruckten Arbeiten sind dort freundlicherweise durch einen Stern gekennzeichnet. Chronologisch liegen die Schwerpunkte auf dem 9.–11. Jh. und dann auf dem 14. Jh., doch sind auch Überblicksarbeiten hervorzuheben. Der Wandel vom sakralen Herrscher zur christlichen Obrigkeit seit dem späteren MA wird ebenfalls angesprochen. Der Band dürfte sich als wichtiges Forschungsinstrument zu einem zentralen Thema nicht nur der ma. Geschichte Europas erweisen. K. B.

Andreas BÜTTNER, Königsherrschaft im Mittelalter (*De Gruyter Studium: Seminar Geschichte*) Berlin / Boston 2018, de Gruyter Oldenbourg, VIII u. 259 S., 10 Abb., 2 Karten, ISBN 978-3-11-044264-9, EUR 24,95. – Der Band ist Teil einer neuen Reihe von „Studienbüchern“. Wie ein herkömmliches Hand-